

# Eine Datenbank für Imker -

## einige Überlegungen zum Thema

Karl-Heinz Gödderz

01. August 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlegende Gedanken</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Honigernte</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Daten für das Honigbuch</b>	<b>4</b>
3.1	Ablauf der Honigernte . . . . .	4
3.2	Datenbanken . . . . .	4
3.3	Bearbeitungshinweise . . . . .	5

# 1 Grundlegende Gedanken

Um die Vorgänge in einer (Hobby-)Imkerei vernünftig modellieren zu können, sind einige Vorüberlegungen über die anfallenden Arbeiten notwendig. Zum einen ist da die Tierhaltung, auch Völkerführung oder Betriebsweise genannt, zum anderen gibt es noch –neben der Honiggewinnung– die Königinnenzucht, den Verkauf von Völkern (Ableger/Wirtschaftsvölker), die Propolisgewinnung und die Wachsgewinnung.

Für einige dieser Tätigkeiten unterliegt der Imker bestimmten gesetzlichen Vorschriften und ist daher verpflichtet, in diesen Bereichen seine Handlungen zu dokumentieren.

Dazu gibt es zum einen das Bestandsbuch, in dem der Imker sämtliche Bahandlungen seiner Bienenvölker mit apothekenpflichtigen Medikamente eintragen muß.

Zum anderen ist er verpflichtet, ein sogenanntes Honigbuch zu führen, aus dem jederzeit ersichtlich ist, was er mit dem Honig gemacht hat, von der Ernte bis zur Abgabe des Gebindes (Glas o.ä.). Da der (Hobby-)Imker ein Lebensmittel in Verkehr bringt, wenn er seinen Honig verkauft oder selbst wenn er ihn nur verschenkt.

In dieser Version des Dokuments geht es primär um die Honigernte, speziell durch Schleuderung.

## 2 Honigernte

**Ernte von Scheibenhonig** Bei dieser Art der Honigernte werden nur Waben im Naturbau verwendet. Diese Waben, die in nicht gedrahteten Rähmchen ausgebaut wurden, werden aus dem Rähmchen gelöst und dann portionsweise abgeschnitten und direkt in Schälchen oder sonstige Verkaufsgebinde abgefüllt.

**Honigernte durch Pressen** Die Waben werden aus dem Bienenstock genommen, aus den Rähmchen geschnitten und in einer Presse ausgepresst, ohne dass sie vorher entdeckelt wurden. Der ausgepresste Honig wird in einem Sammelgefäß aufgefangen.

**Honigernte durch Tropfen lassen** Die Waben werden aus dem Volk genommen, entdeckelt und zum Austropfen über ein Sammelgefäß gehängt.

**Honigernte durch Schleuderung** Die Waben werden aus dem Volk entnommen, entdeckelt und in einer Schleuder ausgeschleudert und in einem Gefäß gesammelt.

## 3 Daten für das Honigbuch

Dieser Teil der Ideensammlung betrifft die Daten, die für die Führung des Honigbuchs benötigt werden. Sie umfassen die kompletten Arbeitsschritte, vom Schleudern über das Vermischen, das Abfüllen bis zum Verkauf.

### 3.1 Ablauf der Honigernte

Bei der Honigernte durch Schleuderung, Auspressen oder Tropfenlassen werden Honigwaben von einem oder mehreren Völkern abgeerntet und in ein oder mehrere Lagergebinde gefüllt.

Diese Lagergebinde werden nun gelagert oder der Honig wird nachbereitet. Nachbereitet wird er, in dem er gerührt wird und somit eine cremige Konsistenz erlangt oder mehrere Lagergebinde werden gemischt und wiederum in ein Lagergebinde gefüllt bzw. gerührt.

Durch die Abfüllung wird ein Lagergebinde in die Verkaufsgebinde gefüllt.

Zur Dokumentation sind hierfür folgende Daten zu speichern:

### 3.2 Datenbanken

#### 1. Schleuderung

- eindeutige Kennzeichnung für die Schleuderung [Primärschlüssel]
- Datum der Schleuderung
- Kennzeichnung Herkunft des Honigs [Fremdschlüssel]
- Besonderheiten/Bemerkungen

#### 2. Gebinde

- eindeutige Kennzeichnung für das Gebinde [Primärschlüssel]
- Typ des Gebindes [Fremdschlüssel]
- Benennung des Gebindes
- Kennzeichen des Zustands [Fremdschlüssel]

#### 3. Gebindetyp

- eindeutige Kennzeichnung für Gebindetyp [Primärschlüssel]
- nähere Angaben zum Gebindetyp
  - Volumen
  - Gewicht
  - Material
  - Warenzeichen

#### 4. **Gebindezustand**

- eindeutige Kennzeichnung für Gebindezustand [Primärschlüssel]
- Erläuterung des Schlüssels
  - L** leer
  - T** teilweise gefüllt
  - V** voll

#### 5. **Gebindeverwendung**

- Kennzeichnung der Gebinde/Schleuderung-Zuordnung [Primärschlüssel]
- Schleuderung [Fremdschlüssel]
- Gebinde [Fremdschlüssel]
- Wassergehalt

### 3.3 **Bearbeitungshinweise**

- Beim Anlegen einer Schleuderung (s.o.) ist darauf zu achten, dass der Gebindezustand (s.o.) auf jeden Fall zu bearbeiten ist.

# Index

Bearbeitungshinweise, 5

Datenbanken, 4

Gebinde, 4

Gebindetyp, 4

Gebindeverwendung, 4

Gebindezustand, 4

Schleuderung, 4